

Erasmus Policy Statement (EPS) 2021-2027

Die Katholische Privatuniversität (KU Linz) ist eine zukunftsorientierte Institution, die an die transformative Kraft der Bildung glaubt und sich der Entwicklung und Unterstützung ihrer Studierende und MitarbeiterInnen widmet. Unser Ziel ist es, eine weltweit anerkannte Forschungs- und Lehreinrichtung zu werden, die eine erstklassige Ausbildung bietet und ihre Studierende auf die Herausforderungen einer globalen Welt vorbereitet.

Folglich spielen internationale Partnerschaften eine zentrale Rolle bei der Positionierung der KU Linz. Die Hochschule verfügt über ein internationales Netzwerk von mehr als 60 Partnerschaften und Forschungs Kooperationen sowie von 44 ERASMUS-Partnerinstitutionen auf europäischer Ebene. Dieses Netzwerk weiter auszubauen und zu stärken, steht im Mittelpunkt der Internationalisierungsbestrebungen der Universität. Internationalisierung versteht die KU Linz als einen zentralen Baustein ihrer strategischen Entwicklung und als Querschnittsaufgabe, der alle Bereiche der Universität betrifft. Dieser Auffassung liegt die Überzeugung zugrunde, dass Weltoffenheit und Interkulturalität in der heutigen Welt Grundvoraussetzungen für den Erfolg in nahezu allen gesellschaftlich relevanten Bereichen sind und dass Institutionen im Bereich von Bildung und Wissenschaft im besonderen Maße gefordert sind, gesellschaftliche Verantwortung im globalen Kontext zu übernehmen. Neben der Forschung sind wir bestrebt, auch Studium und Lehre umfassend zu internationalisieren, um die Studierenden auf eine zusammenrückende Welt der grenzüberschreitenden Herausforderungen vorzubereiten und ihnen eine auf dem Arbeitsmarkt konkurrenzfähige Ausbildung zu ermöglichen.

Internationalisierungsziele sind Internationalisierung von Forschung und Lehre sowie die Erhöhung der Mobilität von Studierenden, WissenschaftlerInnen und Personal. Zur Verwirklichung dieser Ziele hat die KU Linz einen Maßnahmenkatalog erstellt, der konkrete Aufgaben definiert: u.a.

- weltweite strategische Partnerschaften und Netzwerke weiter ausbauen und etablieren;
- Erhöhung der internationalen und interkulturellen Kompetenzen der Studierenden durch Mobilität und einer Internationalisierung des Campus;
- Strategien zur internationalen Studierendenrekrutierung entwickeln;



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

- Entwicklung von Doppelabschlussprogrammen;
- Erweiterung des Angebots von englisch- bzw. fremdsprachigen Veranstaltungen
- Aufbau eines umfassenden Angebotspakets mit Sommerschulen, Angebote für digital mobility und diversen Kurzzeitmaßnahmen (z.B. Praktika, internationale Exkursionen, für Abschlussarbeiten im Ausland forschen bzw. diese dort verfassen, themenspezifische Summerschools für DoktorandInnen).

Neben einigen strategischen Forschungspartnerschaften pflegt und vertieft die KU Linz mit einer überschaubaren Anzahl ausgewählter Universitäten weltweit fakultätsübergreifende Austauschbeziehungen. Im Rahmen dieses sogenannten Global Networks soll eine besonders enge Vernetzung erzielt werden: durch den intensiven Austausch von Studierenden, DoktorandInnen, LektorInnen und WissenschaftlerInnen sowie von Verwaltungspersonal – in Form von gemeinsamen Lehrveranstaltungen, Forschungsprojekten und Erfahrungsaustausch. Daneben wird weiterhin das breite bilaterale Partnerschaftsnetzwerk unter Wahrung der Qualitätskriterien gepflegt und erweitert.

Regionale Schwerpunkte der KU Linz wurden im Zusammenarbeit mit den Fakultäten und mithilfe von Studierendenbefragungen definiert und liegen in Europa, Süd- und Nordamerika (Theologie und Philosophie) sowie im Südkaukasus und Osteuropa (Kunstwissenschaft). In diesen Regionen wurde mit der University of South Bohemia (Tschechische Republik), der Catholic University of Croatia (Kroatien), der School of Theology and Ministry and Theology des Boston College (USA), der Pontificia Universidade Catolica do Parana (Brasilien), der State Academy of Fine Arts (Armenien), der Silkhan-Saba Orbeliani Teaching University (Georgien) und der Tbilisi State Academy of Art (Georgien) der Aufbau des o.g. strategischen Netzwerkes initiiert, damit diese Regionen auch untereinander vernetzt werden.

Die Katholische Privatuniversität Linz bekennt sich in ihren Aktivitäten zum europäischen Bildungs- und Forschungsraum. Die Mehrheit der Studierendenmobilität weltweit geschieht derzeit im Rahmen des ERASMUS+ Programms. Damit spielt das ERASMUS-Netzwerk in Europa eine zentrale Rolle in der Mobilität von Studierenden. Ziel ist es, dieses Netzwerk mit Partnerinstitutionen in allen ERASMUS-Teilnehmerländern unter Wahrung der Qualitätsstandards noch weiter auszubauen. In diesem Rahmen wird auch die vertiefte Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnerinstitutionen in West- und Osteuropa eine bedeutendere Rolle spielen. Die bereits bestehenden, gut etablierten Kooperationen seitens der theologischen Fakultät sollen als best practice-Modelle für die Fakultät der Philosophie und Kunstwissenschaft dienen.

Katholische Privat-Universität Linz Bethlehemstraße 20 4020 Linz

T: +43 732 78 42 93 F: +43 732 78 42 93 4155 www.ku-linz.at

Oberösterreichische Landesbank IBAN AT48 5400 0000 0075 3780 BIC OBLAAT2L DVR Nr. 0029874(1739)



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT

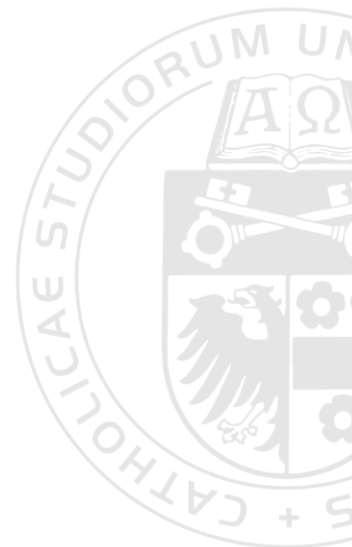


KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Neben der Studierendenmobilität wird die KU Linz auch weiterhin die Mobilität ihrer WissenschaftlerInnen und ihres administrativen Personals in Europa als Qualifizierungsinstrument nachhaltig fördern und ausbauen. Denn diese Maßnahmen tragen nicht nur zur individuellen Qualifizierung bei, sondern fördern die „Internationalisierung zu Hause“. Die europäischen und internationalen Programmschienen des neuen ERASMUS+ Bildungsprogramms werden ein wichtiger Eckpfeiler in der Umsetzung der Internationalisierungsstrategie der Universität sein. Die Mobilitätsmaßnahmen waren und sind weiterhin ein wichtiges Instrument, um die Studierenden, DoktorandInnen, WissenschaftlerInnen und das nichtwissenschaftliche Personal gemäß der Internationalisierungsstrategie umfassend international zu qualifizieren und gleichzeitig internationale Studierende und WissenschaftlerInnen an der KU Linz willkommen zu heißen und adäquat zu betreuen.

Die KU Linz unterstützt die Strategie der Europäischen Kommission zur Modernisierung des Hochschulwesens. Durch die Teilnahme am ERASMUS-Programm erwartet sich die KU Linz einen Output in den folgenden Bereichen:

- 1) Anhebung des Leistungsniveaus und Verbesserung der Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen und digitale Kompetenzen, um die AbsolventInnen und ForscherInnen bereitzustellen, die Europa braucht.
- 2) Verbesserung der Relevanz von Hochschulbildung und eine verbesserte Inklusion: TeilnehmerInnen aus benachteiligten Verhältnissen soll der Zugang zu den bestehenden Angeboten erleichtert werden
- 3) Qualitätssteigerung in der Bildung und darin die Vermittlung gemeinsamer Europäischer Werte durch Mobilität und grenzüberschreitende Zusammenarbeit.



Katholische Privat-Universität Linz Bethlehemstraße 20 4020 Linz

T: +43 732 78 42 93 F: +43 732 78 42 93 4155 www.ku-linz.at

Oberösterreichische Landesbank IBAN AT48 5400 0000 0075 3780 BIC OBLAAT2L DVR Nr. 0029874(1739)



THEOLOGIE . PHILOSOPHIE . KUNSTWISSENSCHAFT .

Katholische Kirche
in Oberösterreich